

Richard Stang

LERNWELTEN IM WANDEL

Entwicklungen und Anforderungen bei der Gestaltung zukünftiger Lernumgebungen



Dieser Band stellt die zentralen Entwicklungen bei der Gestaltung von Lernwelten in Hochschulen und damit verbundenen Wissenschaftlichen Bibliotheken, in Öffentlichen Bibliotheken, in der Erwachsenenbildung sowie in kommunalen Kultur- und Bildungszentren systematisch dar. Auf dieser Grundlage werden Empfehlungen gegeben, wie Lernarrangements und Wissensräume in Zukunft gestaltet werden können. Dabei spielt die Perspektive eines integrierten Optionsraums für Lebenslanges Lernen eine zentrale Rolle.

Richard Stang, Hochschule der Medien, Stuttgart.

Lernwelten

XI, 243 Seiten, 15 Abbildungen (sw)

Gebunden:

Ladenpreis *€ [D] 99.95
UVP *US\$ 140.00 / *GBP 74.99
ISBN 978-3-11-037933-4

eBook:

Ladenpreis *€ [D] 99.95
UVP *US\$ 140.00 / *GBP 74.99
PDF ISBN 978-3-11-037947-1
EPUB ISBN 978-3-11-039632-4

Print/eBook:

Ladenpreis *€ [D] 149.95
UVP *US\$ 210.00 / *GBP 112.99
ISBN 978-3-11-037948-8

Erscheinungsdatum: Oktober 2016

Sprache der Publikation: Deutsch

Fachgebiete:

Bibliothekswesen, Bibliothekswissenschaft

Zielgruppe: Bibliotheken, Hochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Architekten

Lernwelten im Wandel – Bildungsstrukturen neu denken

Die gesellschaftlichen Veränderungen erfordern Bildung im Kontext des lebenslangen Lernens neu zu denken. Während international die Grenzen zwischen den Bildungsbereichen immer flüchtiger werden, wird in Deutschland Bildung noch weitgehend unter der Perspektive von traditionellen institutionellen Strukturen betrachtet. Im Band „Lernwelten im Wandel“ wird auf der Basis der Analyse des state of the art und der Entwicklung in den Bereichen Universitäten/Hochschulen, Bibliotheken, Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Bildungs- und Kulturzentren der Versuch unternommen, Anforderungen zu formulieren, wie zukünftige Lernwelten zu gestalten sind.

Der Pädagoge und Leiter des Learning Research Centers an der Hochschule der Medien Stuttgart, Prof. Dr. Richard Stang, entwirft einen Optionsraum Lebenslanges Lernen als „atmendes Bildungssystem“, das sich an individuellen Lern- und Bildungszugängen orientiert und flexible Übergänge ermöglicht. Er rückt die Lernenden in den Fokus seiner konzeptionellen Überlegungen und weniger die Institutionen. Zentrale Dimensionen der Veränderung sind für ihn:

- Vom Produkt zum Prozess
- Vom Lehren zum Lernen
- Vom Konsum zur Produktion
- Von der Lehrumgebung zur Lernumgebung
- Von der Addition zur Integration

Die Basis seiner Analyse liefert eine Auseinandersetzung mit den zentralen Begriffen Information, Wissen, Kompetenz, Lernen/Aneignung, Lehren/Vermittlung und Bildung. Dabei greift er die aktuellen Diskussionen auf und ordnet diese. Die Beschreibung der unterschiedlichen Bildungsbereiche orientiert sich daran, jeweils deren Strukturen für die anderen Bildungsbereiche transparent zu machen. Damit legt er einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen dieser Bildungsbereiche vor.

Der Band liefert für alle, die in Bildungsinstitutionen, in Kommunal- und Hochschulverwaltungen sowie in der Politik in der Verantwortung stehen, Hinweise, wie die Zukunft von Bildung gestaltet werden könnte. Für Studierende liefert er Überblickswissen über die aktuelle Entwicklung sowie Trends im Bildungsbereich.

Richard Stang

Lernwelten im Wandel – Entwicklungen und Anforderungen bei der Gestaltung zukünftiger Lernumgebungen

Berlin/Boston: Walter DeGruyter 2016, 243 S.